Vorläufige Sturmbilanz des Kreises Unna: Weit über 600 Helfer – mehr als 200 Einsätze

Kreis Unna. Bis jetzt Glück gehabt: Das als extrem heftig angekündigte Sturmtief Sabine brachte auch im Kreis Unna hunderte von zumeist ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern auf die Beine.

Von Sonntag bis Montag 8 Uhr kreisweit im Einsatz waren über 610 Helfer von Feuerwehr, Rettungsdienst und Technischem Hilfswerk. Der Führungsstab der Kreiseinsatzleitung war bis weit nach Mitternacht im Einsatz. Unterm Strich wurden bis zum Morgen (10 Uhr) weit über 200 Einsätze gezählt.

Die Zahl wird laut Kreisbrandmeister Thomas Heckmann nach Einlaufen weiterer Rückmeldungen aus den Städten und Gemeinden aber wohl noch steigen. Schwerpunkte der Einsätze waren (Stand 8 Uhr) Unna (7), Bergkamen (20), Schwerte (25), Kamen und Lünen (jeweils 24 Einsätze).